E. 2.

Weinheim ablösige gretten:

10. gulden azahlen Apostoli.

Ich Niclas Neuspecker Burgermeister und Rathman zu Weinheim und Susanna sein eheliche Hausfrau, Bekennen.

Wie wir auffen der Kellerei Mudtschuchsheim, so ich jährlich zu leihen gültig, azahlen Apostoli heilig, und uns sein 100 gulden Hauptgeldes gutes gewonnen Landswährung, damit auch jedwedes jahrs widerlösig.

Und wo sambt, andwarhaben morgen Lehens an der Weisgassen, ehe uns sieben der gemeiner Wege, Vnnden den Spittal, Ohnen freuen ein rainen Erbrach in den nechsten graben, ehe ein Herr wendt Peter azugeb, Andersieben H. Johans schmidt, Ohnen unser halber Hoffstatt an den Juden gassen, ehe uns andern seiten wie die Brunnen selbsten, Ohnen und hetzlichen 3 morgen Weingarten an Hoger wege, ehe uns einer Jost Lieberich andersseiten Hanns Hoffmans Witwe, sind alles zinses ledig eigen.

Im verfall Brieffs, mit bezahlung der gulten, ein jeder Schuldnis der Juden, solcher Vnderpfand ohne einigen gericht liehen preis der Kellerei heimschlagen soll. Vnders der Stadt Weinheim Insigel. Geben azahlen Apostoli ao 1578.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Weltkulturerbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0191